

## ADAC will Volkswagen auf die Finger schauen

**Der ADAC will Volkswagen bei den Rückrufaktionen genau auf die Finger schauen. Der Club will wissen, ob sich die angekündigten technischen Anpassungen nachteilig auf den Kraftstoffverbrauch oder die Motorleistung der Fahrzeuge auswirken. Auf die damit verbundenen technischen und Verbraucherschutzrechtlichen Fragen möchte der Club so schnell wie möglich Antworten liefern und bittet seine Mitglieder um Hilfe.**

Besitzer von betroffenen VW-Fahrzeugen, die bereits eine Aufforderung zum Werkstattbesuch erhalten haben, können sich ab Montag beim ADAC online registrieren und ihren Wagen für den Abgastest zur Verfügung stellen. In seiner ersten Testphase werden aus den Anmeldungen maximal zehn Fahrzeuge ausgewählt. Eine Registrierung ist unter [www.adac.de/vw-messungen](http://www.adac.de/vw-messungen) möglich.

Die Tests im Abgastestlabor des ADAC-Technikzentrums in Landsberg am Lech werden pro Fahrzeug bis zu drei Wochen dauern. Hierfür werden vom ADAC unterschiedliche Modelle ausgewählt. Für die erste Testphase werden Fahrzeuge mit 2.0 TDI-Motor gesucht. Voraussetzung für die Teilnahme ist ein von VW erhaltener Rückruf mit einer konkreten Aufforderung zum Besuch einer Werkstatt. Außerdem müssen angemeldete Fahrzeuge über ein Schaltgetriebe verfügen, sich im unfallfreien Originalzustand befinden und dürfen maximal eine Laufleistung 140 000 km aufweisen. Für die Dauer der Tests stellt der Club ein Ersatzfahrzeug. (ampnet/Sm)